

KROHNE

NAMUR

Future-proofing our Industry:

Autonomie in der Prozessindustrie: Update nach der NAMUR-Hauptsitzung

Ein Zusammenschluss von führenden Partnern aus der Prozessindustrie zeigt, wie sich der Weg zur autonomen Anlage seit der NAMUR-Hauptsitzung 2025 dynamisch weiterentwickelt hat – mit neuen Technologien, Kooperationen und konkreten Praxisbeispielen.

Am 24.06.2026,
im Gesellschaftshaus der BASF Ludwigshafen

Medienpartner:

**CHEMIE
TECHNIK**



Autonomie in der Prozessindustrie

Die Firmen DOW, PHOENIX CONTACT, HIMA, RAMSYS, PLT-LABOR, SAMSON, TÜV Nord Infracem und KROHNE laden Sie herzlich zu einem Einblick in die Fortschritte seit der NAMUR-Hauptsitzung ein.

Als besonderes Highlight erwarten Sie der Sponsorenvortrag der Hauptsitzung sowie zwölf Fachvorträge, in denen die Partner die Entwicklung autonomer Anlagen darstellen und einen Ausblick auf zukünftige Trends geben.

Neben den Vortragsreihen bietet eine begleitende Ausstellung direkte Einblicke in aktuelle Technologien und ermöglicht es Ihnen, zahlreiche Exponate „live“ zu erleben.

Zwischen den Vorträgen bleibt ausreichend Zeit für persönliche Gespräche mit den Referentinnen und Referenten sowie für den fachlichen Austausch mit den Partnern.



Bitte melden Sie sich auf unsere Webseite unter krohne.link/namur-hs-update an.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zum geselligen Ausklang und Erfahrungsaustausch laden wir Sie ab 16:00 Uhr herzlich zu einer **Abendveranstaltung** ein.



Veranstaltungsort:

Unsere Veranstaltung findet im historischen Gesellschaftshaus der BASF statt

Wöhlerstrasse 15
67063 Ludwigshafen
Tel. +49 621 60-78888



Agenda

- 08:00 – 08:45 h Get together/Frühstück
- 08:45 – 09:00 h Opening mit Tobias Schlichtmann, BASF
- 09:00 – 09:15 h Vorstellung der Partnerunternehmen
- 09:15 – 10:15 h **Sponsorenvortrag: Meilensteine auf dem Weg zur autonomen Anlage**
Die (Teil-)Autonomisierung von Anlagen ist eines der meistdiskutierten Zukunftsthemen in der Prozessindustrie. Im Kern geht es um die Implementierung von Technologien und Systemen, die es ermöglichen, Prozesse weitgehend automatisiert und ohne ständige menschliche Eingriffe zu betreiben.
- 10:15 – 11:00 h Pause
- 11:00 – 11:40 h Workshops in Raum 1, 2 und 3 (freie Auswahl)
- 11:45 – 12:30 h Workshops in Raum 1, 2 und 3 (freie Auswahl)
- 12:30 – 14:00 h Mittagspause
- 14:00 – 14:40 h Workshops in Raum 1, 2 und 3 (freie Auswahl)
- 14:45 – 15:30 h Workshops in Raum 1, 2 und 3 (freie Auswahl)
- 15:30 – 16:00 h Pause
- 16:00 – 17:00 h Führung durch die BASF Weinkeller mit Sommelier
- 17:00 – open end Weinverkostung und Fingerfood

Workshops Raum 1

11:00 – 11:40 h	New Automation Infrastructure: Ethernet-APL
PHOENIX CONTACT/ SAMSON/ KROHNE	Ethernet Advanced Physical Layer (APL) wurde speziell für die Prozessautomatisierung entwickelt. Dieser Vortrag bietet eine Einführung in die Grundlagen, einschließlich der Architektur und Funktionsweise. Ziel des Vortrags ist es, den Teilnehmern ein Verständnis der Ethernet-APL-Technologie zu vermitteln und deren Potenzial für die Optimierung von Prozessautomatisierungssystemen aufzuzeigen.
11:45 – 12:30 h	Wirtschaftlichkeit von Ethernet-APL für Neuanlagen
PLT Labor – TH Köln	Trotz der weiten Verbreitung der 4–20-mA-Technologie gewinnt Ethernet-APL zunehmend an Bedeutung. Doch wie wirkt sich die neue Technologie auf die Investitionskosten aus? Um diese Frage zu beantworten, definierte die NAMUR-APL-Taskforce ein Referenzsystem basierend auf drei unterschiedlichen Technologiekonzepten. Der Schwerpunkt der Studie, durchgeführt vom PLT-Labor, lag auf Hardware- und Engineeringkosten, einschließlich Installation, Integration und Inbetriebnahme.
12:30 – 14:00 h	Mittagspause
14:00 – 14:40 h	Ethernet-APL bei BASF – Erfahrungen aus Integration und Anlagenbetrieb
BASF	Ethernet-APL wird bei BASF seit mehreren Jahren aktiv erprobt und in ersten Anlagen produktiv eingesetzt. Dieser Vortrag zeigt umgesetzte APL Maßnahmen am BASF Standort Ludwigshafen – von ersten Tests bis zum produktiven Anlagenbetrieb. Integrationsaufwand und technische Stolpersteine werden ebenso adressiert wie Praxisfeedback aus den Anlagen: Nutzen, Erkenntnisse und bewährte Vorgehensweisen.
14:45 – 15:30 h	Wo kämen wir eigentlich hin, wenn jeder plötzlich Verwaltungsschale macht?
PHOENIX CONTACT/ KROHNE	Von wegen Zukunftsmusik: Interoperabilität macht die autonome Anlage schon heute möglich – sogar mitten im Brownfield. Wie? Durch Plug & Produce mit der Verwaltungsschale. Der Vortrag zeigt, wie die Verwaltungsschale unseren Anlagen neues Leben einhaucht und Daten zum Sprechen bringt. Ganz ohne Excel, dafür mit smarter Vernetzung und digitaler Präzision.

Workshops Raum 2

11:00–11:40 h KROHNE/ HIMA/ SAMSON	Automatisiertes Partial Proof Testing in PLT-Sicherheitseinrichtungen Praktische Vorführung von automatisierten Teilprüfungen von Messgeräten und Ventilen und detaillierten Beschreibungen des Kundennutzens und der Auswirkungen der PFD Berechnungen. Zudem werden die flexible Wiederholprüfungen nach NA106 und dessen Dokumentation detailliert beschrieben und anhand praktischer Beispiele erläutert.
11:45–12:30 h HIMA	Monitoring von PLT Schutzeinrichtungen: Was ist heute verfügbar, und wie sehen die künftigen Entwicklungsschritte aus? Dieser Vortrag lehnt sich an die Ausführungen des Sponsorenvortrags an. Er zeigt auf, was mit Monitoring Software-Tools schon heute möglich ist wo die Entwicklung hingeht: Überwachung von kompletten Sicherheitskreisen in einem Anlagenteil, Überwachung einzelner Gerätetypen anlagenweit, KI-gestützte Planung von PLT-Schutzeinrichtungen mit eigener Verwaltungsschale.
12:30–14:00 h	Mittagspause
14:00–14:40 h TÜV Nord Infrachem	Umsetzung der Funktionalen Sicherheit und typische Fehler entlang des Sicherheitslebenszykluses Im Vortrag werden Beispiele für typische sicherheitsrelevante Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen (sMSR) dargestellt. Zudem wird die Umsetzung dieser sMSR-Einrichtungen entlang des Sicherheitslebenszyklus beleuchtet, wobei auf häufig auftretende Abweichungen hingewiesen und diese ausführlich diskutiert werden.
14:45–15:30 h DOW	Namur NE/NA 138 Funktionale Sicherheit für den Explosionsschutz Dieser Vortrag beschreibt die Einordnung der NE/NA 138 im Zusammenspiel mit dem VCI-Leitfaden und der TRGS 725. Die TRGS 725 setzt den Rahmen für die Verwendung von funktionaler Sicherheit für den Explosionsschutz in Deutschland und bietet auch andere Lösungen an, um funktionale Sicherheit zu gewährleisten. Der aktuelle Status der Arbeit wird detailliert aufgezeigt.

Workshops Raum 3

11:00–11:40 h RAMSYS	Von der Verfahrenstechnischen Auslegung bis zur E/MSR-Planung Vor der E/MSR-Planung steht die Idee einer Neuanlage bzw. eines Umbaus. Das beispielhafte Vorgehen, wie man aus einer Idee ein Konzept für die E/MSR entwickelt und richtig aufsetzt wird thematisiert und visuell dargestellt. Dabei werden Erfahrungen und wiederkehrend auftretende Probleme aus der Praxis verwendet.
11:45–12:30 h SAMSON	Wartungsplanung mit smarten Stellungsreglern und digitalem Zwilling Von reaktiv zu datengetrieben: Der Vortrag beleuchtet praxisnah, wie intelligente Stellungsregler und der digitale Zwilling neue Möglichkeiten für eine vorausschauende Wartungs- und Stillstandsplanung schaffen. Im Fokus stehen konkrete Anwendungsfälle in Neu- und Bestandsanlagen sowie aktuelle technologische Entwicklungen.
12:30–14:00 h	Mittagspause
14:00–14:40 h RAMSYS	Neuerungen in der - VDI/VDE 2180, Blatt 5 Das im Gründruck befindliche Blatt 5 (Veröffentlichung noch in 2026) der Richtlinie VDI/VDE 2180 beschreibt eine vereinfachte und praxisnahe Umsetzung der funktionalen Sicherheit. Das darin beschriebene Vorgehen verzichtet z. B. auf die individuelle Nachrechnung und Prüfanweisungen von SIL-Kreisen, für die nun Typicals vorgeschlagen werden.
14:45–15:30 h KROHNE	Vermeidung systematischer Fehler in sicherheitsgerichteten Anwendungen Darstellung von möglichen systematischen Fehlern und wie man sie vermeidet: Bei der Planung, Inbetriebsetzung und Betrieb der Anlage. Die Thematik wird in diesem Vortrag anhand von Beispielen aus der Druckmesstechnik dargestellt. Der Vortrag enthält viele praktische Beispiele für die Druckmessung sowie die Durchflussmessung mittels Differenzdruck.

Veranstalter

DOW

bietet seinen Kunden als internationales Unternehmen ein Portfolio aus Kunststoffen, industriellen Zwischenprodukten, Beschichtungen und Silikonen in wachstumsstarken Branchen wie Verpackung, Infrastruktur, Mobilität und Konsumgütern sowie ein breites Spektrum an wissenschaftsbasierten Produkten und Lösungen.

www.dow.com

HIMA

ist der weltweit unabhängige Anbieter sicherheitsgerichteter Automatisierungslösungen für die Prozess- und Bahnindustrie zum Schutz von Menschen, Umwelt und Wirtschaftsgütern. Mit mehr als 50.000 installierten TÜV-zertifizierten Sicherheitssystemen gilt HIMA als Technologieführer in diesen Branchen.

www.hima.com

KROHNE

mit Hauptsitz in Duisburg entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte im Bereich der Durchfluss-, Füllstand-, Temperatur-, Analyse- und Druckmesstechnik. KROHNE gehört zu den Marktführern für industrielle Prozessmesstechnik.

www.krohne.com

PHOENIX CONTACT

ist ein weltweit führender Hersteller elektrischer Verbindungs-, elektronischer Interface- und industrieller Automatisierungstechnik und bietet ein breites Produktportfolio für Elektrotechnik- und Automatisierungsaufgaben.

www.phoenixcontact.com

PLT-Labor

Das PLT-Labor ist ein praxisorientiertes Labor im Bereich der Prozessleittechnik und arbeitet eng mit Industriepartnern zusammen. Das PLT-Labor beschäftigt sich mit der Planung, Auslegung und Optimierung von Mess-, Steuer-, Regelungs- und Leitungssystemen – sowohl für Bestandsanlagen als auch für moderne Lösungen. Zudem führt das PLT-Labor Durchführbarkeitsstudien, Machbarkeitsprüfungen sowie Gerätezertifizierungen durch und unterstützt Unternehmen bei der Bewertung und Umsetzung technischer Konzepte.

www.plt-labor.de



RAMSYS

ist ein mittelständisches familiengeführtes Ingenieurunternehmen das Sie in allen Phasen Ihrer E/MSR-Projekte mit Consulting, Engineering und Service begleitet. RAMSYS bietet Expertenwissen auf den Gebieten Funktionale Sicherheit, Explosionsschutz, CE-Kennzeichen und SPS Programmierung an.

www.ramsys.org

SAMSON

ist ein weltweit führendes Unternehmen für Regelventile für den Einsatz in Chemieanlagen, Raffinerien, Öl- und Gas-Anwendungen, Lebensmittel- und Pharmaprozessen sowie in der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik.

www.samsongroup.com/de/

TÜV NORD InfraChem

TÜV NORD InfraChem GmbH & Co. KG mit Sitz im Chemiepark Marl ist ein Joint-Venture von TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG und Evonik Operations GmbH. TÜV NORD InfraChem prüft und inspiziert Chemieanlagen auf Grundlage nationaler und internationaler Normen und Standards. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Betreibern von Chemieanlagen seine Regelwerks- und Methodenkompetenz zu allen Fragen der technischen Sicherheit bereit. Diese Unterstützung erstreckt sich über den gesamten Lebenszyklus der Anlagen.

www.tuev-nord-infrachem.de

CHEMIE TECHNIK (Medienpartner)

ist das verfahrenstechnische Fachmedium für Führungskräfte und Investitionsentscheider im chemischen Anlagenbau. Mit ihren Magazinen, Webseiten und Veranstaltungen informiert die Medienmarke über alle Themen, die für Verfahrensabläufe, Planung, Bau, Betrieb und Wartung von Chemieanlagen relevant sind. Die CHEMIE TECHNIK veranstaltet gemeinsam mit dem VDMA den Engineering Summit als zentrales Treffen des europäischen Anlagenbaus.

www.chemietechnik.de



Anmeldung



Melden Sie sich jetzt kostenlos an:
krohne.link/namur-hs-update

COMPLIANCE:

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos und die Teilnahme stellt somit einen geldwerten Vorteil dar. Bitte prüfen Sie, ob die Einladung mit den Regeln Ihrer Organisation vereinbar ist und holen Sie gegebenenfalls eine Genehmigung der zuständigen Stelle ein. Auf Wunsch geben wir Ihnen gern die Gelegenheit, die Kosten für die Veranstaltung selbst zu tragen.

Kontakt

KROHNE Messtechnik GmbH

Ludwig-Krohne-Str. 5
47058 Duisburg
Deutschland

Tel.: +49 203 301 4197
Fax: +49 203 301 10 197
www.krohne.de